

Ltd. KVD Allroggen informierte den Ausschuss darüber, dass die Verwaltung unabhängig von den Untersuchungen der Gemeindeprüfanstalt NRW eigene Organisationsuntersuchungen im SGB II – Bereich bei den Kosten der Unterkunft und im Eingliederungshilfebereich angestoßen habe. Die Organisationsuntersuchung zu den Kosten der Unterkunft durch die Firma Rödl und Partner starte am 11.12.15; die Organisationsuntersuchung im Eingliederungshilfebereich durch die Firma con\_sens habe bereits begonnen. Über die Ergebnisse der beiden Untersuchungen werde der Ausschuss zu gegebener Zeit informiert.

Hinsichtlich der Anfrage der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 17.03.15 zu Übernahmemöglichkeiten von Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen erkundigte sich Abg. Eichner, ob die Verwaltung bereits Kontakt mit dem Mieterbund aufgenommen habe und ob bereits Ergebnisse vorlägen.

Ltd. KVD Liermann entgegnete, dass man zunächst mit der Stadt Bonn Gespräche geführt habe, da diese in der Anfrage als Referenz genannt worden sei. Es habe sich aber herausgestellt, dass die Stadt Bonn einen anderen Ansatz verfolge und das Konzept auf den Rhein-Sieg-Kreis nicht ohne weiteres übertragbar sei. So komme man wieder auf die Kernfrage zurück, zu welchen Bedingungen der Mieterbund bereit sein könnte, einer gemeinsamen Vereinbarung zuzustimmen und wie die Umsetzung möglicher Maßnahmen –auch mit Blick auf fehlende Personalressourcen- organisiert werden könne. Hier sollten auch die Ergebnisse der Untersuchung der Firma Rödl & Partner einfließen.

Auf Nachfrage des Abg. große Deters erläuterte Ltd. KVD Liermann, der Kreis habe keine ordnungsbehördliche Zuständigkeit für die Kontrolle von Missständen auf dem Wohnungsmarkt. Diese Aufgabe obliege den Städten und Gemeinden.